

## Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 27.05.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	in der Helenehalle

---

Auf Einladung vom 20.05.2020 versammelt sich der Stadtrat um 17:00 Uhr zur anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 22.05.2020 öffentlich bekannt gemacht.

### Anwesend sind:

Herr Rolf Schultheis	Vorsitzender	
Herr Peter Bickelmann	SPD	
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD	
Frau Nicole Hofmann	SPD	
Herr Andreas Lauck	SPD	
Frau Monika Pacem	SPD	
Frau Doris Sebastian	SPD	
Frau Tanja Sebastian	SPD	
Herr Günter Struttmann	SPD	
Herr Jörn Walter	SPD	
Frau Laura Sophie Walter	SPD	
Herr Jochen Donnevert	CDU	
Herr Gregor Grauthoff	CDU	
Herr Daniel Jung	CDU	
Frau Elisabeth Junk	CDU	
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU	
Herr Thomas Ullinger	CDU	
Herr Sascha Veith	CDU	
Herr Bernhard Vinzent	CDU	
Frau Elsa Wainer	CDU	
Frau Birgit Heinz	AfD	
Herr Peter Ladwein	AfD	
Herr Hans Dieter Maier	AfD	
Herr Gerd Schon	AfD	
Herr Harald Hauch	Grüne	
Herr Dr. Horst-Henning Jank	Grüne	
Frau Grit Salomon	Grüne	
Frau Karin Ullinger	Grüne	
Herr Roland Eckstein	Linke	
Frau Melitta Herrmann	Linke	
Herr Peter Jung	Linke	
Herr Jürgen Trenz	Linke	
Frau Nadine Klein	FDP	
Frau Karoline Wohlfahrt	FDP	
Herr Frank Bergmann		Verwaltung
Frau Vanessa Bock		Verwaltung
Herr Christian Jung		Verwaltung
Frau Kathrin Leonhardt		Verwaltung
Frau Astrid Wagner		Verwaltung

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.04.2020
- 3 Bürgermeisterwahl im Jahre 2020  
hier: Festsetzung des Wahltages  
Vorlage: VO/2672/20
- 4 Neuberechnung der Kindergartenbeiträge des städtischen Kindergartens für das Kindergartenjahr 2020/2021  
Vorlage: VO/2673/20
- 5 Neubau einschließlich Erweiterung Lidl-Markt Friedrichsthal  
hier: Planungsabstimmung mit Landesplanung und Regionalverband  
Vorlage: VO/2668/20
- 6 Bauplanung THW  
Vorlage: VO/2666/20
- 7 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

### Nichtöffentlicher Teil

- 8 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.04.2020
- 9 Information zur Veräußerung eines Fahrzeugs der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsthal  
Vorlage: VO/2674/20
- 10 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Schultheis eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Auf Antrag findet die Sitzung wieder in voller Besetzung statt, gewisse Einschränkungen für die Konferenzanlage haben sich daraus ergeben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Verwaltung

den TOP „Bauplanung THW“ in den öffentlichen Teil auf TOP 6 (neu) vorzuziehen.  
Ferner soll in die Tagesordnung der Punkt 9 „Information zur Veräußerung eines Fahrzeugs der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsthal“ aufgenommen werden.

Der Stadtrat ist mit diesen Änderungen einstimmig einverstanden.

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anträge vor.

**zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.04.2020**

Gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die vorliegende Niederschrift.

**Abstimmungsergebnis:**

Zwei Enthaltungen, keine Gegenstimmen.

**zu 3 Bürgermeisterwahl im Jahre 2020  
hier: Festsetzung des Wahltages  
Vorlage: VO/2672/20**

Herr Walter beantragt seitens der Koalition SPD/Linke, den Wahltermin auf den 22. November und den Termin für eine mögliche Stichwahl auf den 6. Dezember zu verschieben.

Gegen diesen Termin haben die übrigen Fraktionen keine Einwände.

**Beschluss:**

Der Stadtrat nimmt die Ruhestandsversetzung des Bürgermeisters zum 01.04.2021 an und schlägt der obersten Kommunalaufsichtsbehörde als Wahltermin den 22. November 2020 und als Tag einer eventuellen Stichwahl den 6. Dezember 2020 vor.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 4 Neuberechnung der Kindergartenbeiträge des städtischen Kindergartens für das Kindergartenjahr 2020/2021  
Vorlage: VO/2673/20**

Bürgermeister Schultheis geht auf die für die Eltern positiven Auswirkungen des „Gute-Kita-Gesetzes“ ein. Die Beiträge in den Betreuungsformen sinken erheblich. Bürgermeister Schultheis verdeutlicht die Einsparung, die sich durch die Einführung des neuen Gesetzes ergibt. Vergleicht man die Beiträge vor und nach diesem Gesetz, ergeben sich bei den Krippenplätzen Einsparungen von ca. 1000 € für die Eltern.

Frau Leonhardt berichtet über weitere Details der vorliegenden Kalkulation.

Aus dem Stadtrat ergeben sich keine Rückfragen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Anpassung der monatlichen Kindergartenbeiträge zum 01.08.2020 wie folgt vorzunehmen:

Senkung des Elternbeitrages:

- für einen Regelplatz von 78,00 € um 12,00 € auf 66,00 €
- für einen Tagesplatz von 111,00 € um 8,50 € auf 102,50 €
- für einen Krippenplatz von 238,50 € um 37,50 € auf 201,00 €

Die Beitragssätze für Geschwisterkinder werden gemäß der gesetzlichen Regelung wie folgt erhoben:

Für das

- erste Kind 100 %
- zweite Kind 75 %
- dritte Kind 50 %
- vierte Kind 25 %
- fünfte und jedes weitere Kind 0 % des jeweiligen Beitragssatzes.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 5    Neubau einschließlich Erweiterung Lidl-Markt Friedrichsthal  
hier: Planungsabstimmung mit Landesplanung und Regionalverband  
Vorlage: VO/2668/20**

Bürgermeister Schultheis schildert, dass der Lidl-Markt für die Versorgungssicherheit der Bevölkerung wichtig sei und man mit dem vorliegenden Projekt den aktuellen planerischen Vorstellungen entsprechen solle.

Herr Jung –CDU- erkundigt sich, ob die Fläche des angrenzenden Wohnhauses dem Gelände des Lidl-Marktes zugeschlagen werden soll.

Bürgermeister Schultheis weist darauf hin, dass in den Jahren von verschiedenen Flächen die Rede war, die zur Erweiterung hinzugezogen werden sollten. Der Sachstand sei ihm aktuell nicht bekannt.

Frau Wagner führt aus, dass die jetzt von der Planung betroffene Fläche noch die gleiche wie im Jahre 2018 ist.

Für Bürgermeister Schultheis deckt sich dieses Projekt mit den Interessen der Stadt, insofern teilt er nicht die Auffassungen auf Regionalverbands- oder Landesebene. Der Bedarf sei vor Ort gegeben und diesem solle man gerecht werden.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Abstimmungen mit der Landesplanung und dem Regionalverband als Träger der Flächennutzungsplanung zu veranlassen, damit das Planverfahren fortgeführt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 6    Bauplanung THW  
Vorlage: VO/2666/20**

Bürgermeister Schultheis schildert kurz das anstehende Projekt und stellt heraus, dass die Arbeit der THW Jugend unbedingte Unterstützung verdiene. Auch für den Ortsteil sei diese Ansiedlung positiv zu werten. Der Ortsteil Maybach erhält damit neben der Niederlassung des Landesfeuerwehrverbandes eine weitere Aufwertung. Die Voranfrage bei der Unteren Bauaufsicht sei positiv gewesen.

Eine weitere Aussprache findet nicht statt.

**Beschluss:**

Der Stadtrat befürwortet die Gründung und den Bau einer neuen Landesgeschäftsstelle der THW-Jugend Saarland e.V. in unmittelbarer Nähe des Bürgerhauses. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, der Aufstellung eines Bürocontainers – bestehend aus sechs Einzelcontainern – auf der Grundlage der eingereichten Bauantragsunterlagen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 7 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)**

Bürgermeister Schultheis geht auf verschiedentlich eingegangene Anfragen ein und führt aus, dass die Monatspauschale für die Ratsmitglieder auch dann ausgezahlt wird, wenn keine Sitzungen stattfinden oder wenn Ratsmitglieder an den Sitzungen nicht teilnehmen.

Das Sitzungsgeld hingegen wird nur bei einer Teilnahme an der Sitzung ausgezahlt.

Gegenwärtig verstärkt sich die Diskussion um die Aufhebung der infolge der Corona-Pandemie erlassenen Einschränkungen für die verschiedensten Bereiche.

Bislang gibt es von der Saarländischen Landesregierung noch keine Vorgabe für den Betrieb der Schwimmbäder. Voraussichtlich wird man im Freibad 200 Gäste zulassen können. Sobald die Richtlinie vorliegt, wird man verwaltungsseitig die Umsetzung angehen.

Um allzu lange Warteschlangen im Eingangsbereich zu vermeiden, soll mit Unterstützung von Markus Walter eine internetbasierte App entwickelt, bzw. eine Internetseite erstellt werden. Dies erlaubt es, sich über die bereits anwesende Zahl von Gästen zu unterrichten und damit zu vermeiden, dass mögliche Gäste abgewiesen werden müssen, wenn das Bad bereits voll belegt ist.

Auch für den eingeschränkten Betrieb des Bades müssen die nötigen Vorbereitungen (z.B. Wasseraustausch) getroffen werden.

Zur Einhaltung der Hygiene-Regeln wird ein Zwei-Schicht-Betrieb eingerichtet, in der „Mittags-Pause“ soll eine umfassende Desinfektion ermöglicht werden. Vielleicht kann auch ein Angebot für die sog. „Frühschwimmer“ eingerichtet werden.

Frau Klein –FDP- begrüßt die Entwicklung der angesprochenen App, sie könnte sich vorstellen, dass man darüber auch Karten kauft. Andererseits sind voraussichtlich gerade die älteren Bevölkerungskreise mit dieser Technik nicht vertraut, oder haben keinen Zugang dazu. Auch könne man damit die Nachverfolgung bei einer möglichen Corona-Infektion erleichtern.

Herr Schon –AfD- berichtet, dass es im vergangenen Sommer in einzelnen Bädern zu Tumulten kam, als der Zugang wegen Überfüllung unterbunden werden musste. Er möchte wissen, ob das vorhandene Personal ausreicht, die Eingangskontrolle zu gewährleisten.

Bürgermeister Schultheis führt hierzu aus, dass man das Kommen und Gehen der Gäste im Eingangsbereich erfasst und eine Ampelschaltung vorsehe. Die Zugangskontrolle wolle man mit dem vorhandenen Personal und ggfls. mit externen Helfern (Schwimmverein, Aushilfskräfte) übernehmen, vom Einsatz einer Security-Firma wird jedoch abgesehen.

Die Verwaltung wird, auf der Grundlage der noch vom Land zu erlassenden Regula-

rien den Betrieb des Freibades organisieren. Da in verschiedenen Städten und Gemeinden die Räte über die Öffnung entscheiden, fragt Bürgermeister Schultheis, ob dies auch hier gewünscht werde. Dies ist im Friedrichsthaler Stadtrat so nicht gegeben.

Herr Peter Jung –Die Linke– moniert, dass der Stadtrat über den Schritt des Bürgermeisters, im kommenden Frühjahr aus dem Amt zu scheiden, nicht von ihm informiert worden ist. Man musste die Mitteilung aus der Presse entnehmen.

Bürgermeister Schultheis nimmt diese Ausführung zur Kenntnis.

*- Ende öffentlicher Teil -*